

So. 16. März 2014

268. Veranstaltung

Frühling auf den Schachten

Die Hochweideflächen (Schachten) am Grenzkamm wurden Jahrhunderte lang mit Stieren der Rechtlerbauern im Zwieseler Winkel bis in die 1960er Jahre hinein beweidet. Entstanden sind diese Weiden durch Abbrennen von schütter bewaldeten Bergrücken.

Der Vortrag bewegt sich vom Rachel ausgehend entlang der klassischen Wanderroute über Verlorenen Schachten, Almschachten, Hochschachten, Latschenfilz, Kohlschachten, Zwieselter Filz, Lindberger Schachten, Schachtenhaus, Jährlingsschachten, Rindlschachten, Sulzschachten und am Falkenstein vorbei bis zum Ruckowitzschachten.

Zu sehen sind neben eindrucksvollen Landschaften und Bäumen auch Fotos von den typischen Pflanzen der Schachten: Gelber und Ungarischer Enzian, Rausch- und Moosbeerenblüte, Arnika, Gemeiner Rosmarin, Sonnentau, Türkenbundlilie, Vogelbeere, Alpenglockenblume, Goldsternchen, Wollgras, Mariendistel, Sumpfgroßdistel, Buschwindröschen, Heidelbeerblüte, Wiesen- und Waldstorchschnabel, Spitz- und Bergahornblüte, Fingerhut, Eisenhut, Zwerglerchensporn, Habichtskraut und Moschusblume.

Karl Klostermann, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 268. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Regen

am Sonntag, 16. März 2014 um 14 Uhr

zu einem Lichtbildervortrag von Lehrer und Naturfreund Karl Klostermann
über Landschaften und Frühlingsflora auf den Schachten im Zwieseler Winkel

Treffpunkt ist um 14 Uhr im Hotel Zur Waldbahn, Bahnhofplatz, Zwiesel
(NAVI: 94227 Zwiesel, Bahnhofplatz 2)

Zuvor findet noch unsere Jahreshauptversammlung statt, wie gewohnt in aller Kürze,
mit Tätigkeitsberichten von Vorstand und Schriftführerin und dem Kassenbericht.

Anschließend gibt es wie immer eine gemütliche Einkehr

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau: So. 27.04.2014 "Der Biber im Bayerischen Wald", Exkursion

